



## Merkblatt: Außenfütterstelle für Igel

Nicht nur das Netzwerk IgelFreunde empfiehlt eine ganzjährige Zufütterung unserer heimischen Igel mit Hilfe einer Außenfütterstelle und entsprechend geeignetem Futter.

Im Sommer:

- Katzen/Hundenassfutter (Pastete / Pate mit mind. 60% Fleischanteil, mind. 10% Protein/Eiweiß, kein Gelee u. Soße, kein Getreide, kein Zucker / siehe auch Merkblatt Futterempfehlung)
- wenn die Möglichkeit der Nassfütterung nicht bestehen sollte, dann kann auf ein getreidefreies/ zuckerfreies Katzentrockenfutter zurückgegriffen werden. (geeignetes Futter siehe Merkblatt Futterempfehlung)
- Rührei (in wenig Öl durchgaren, keine Gewürze)

Im Winter:

- Wenn keine Igel mehr zur Fütterstelle kommen oder die Gefahr besteht dass Nassfutter gefriert, getreidefreies/ zuckerfreies Katzentrockenfutter ins Futterhaus stellen. Trockenfutter muss solange es keine Feuchtigkeit zieht oder schimmelt nicht ausgetauscht werden. Kommt ein Igel wieder über mehrere Tage zur Fütterstelle, wieder auf Nassfutter umstellen.

### **Wichtig! unbedingt beachten und einhalten !!**

- Bei jeder täglich von Igel frequentierten Fütterstelle egal ob Holzhaus/ Plastik/ oder andere Fütterstelle muss der Boden, z.B. Stein,- oder Holzplatten sowie das Haus täglich gereinigt werden. Das Unterlegen der Fütterstelle mit Zeitungspapier erleichtert hier das Sauberhalten. Auf Rasen müssen die Häufchen und Futterreste unbedingt abgesammelt und die Fütterstelle regelmäßig versetzen werden. Igel setzen dort wo sie fressen auch Kot ab. Ein kranker Igel kann so durch die Fütterstelle andere Igel infizieren.
- Eine Fütterstelle UNBEDINGT immer mit einer Wasserstelle zusammen anbieten
- Futterreste müssen vor allem in den Sommermonaten morgens tgl. entfernt werden (Fliegeneier/ Maden)
- die Näpfe für Futter und Wasser müssen täglich heiß gespült werden
- keine Milch oder Milchprodukte! (Igel bekommen davon Durchfall)
- nur Wasser
- kein Obst, Gemüse, Getreide, Nüsse, Hülsenfrüchte oder Saaten (Igel sind Fleischfresser)

Futterhäuser können aus verschiedenen Materialien Holz, Kunststoff, Steinen gekauft/ gebaut werden.

Folgende Punkte sind bei einem Holzfutterhaus zu beachten:

- Ein Futterhaus sollte immer 2 Eingänge 10x10 cm haben. Die futterneidischen Igel können sich so aus dem Weg gehen.
- Zur Abhaltung von Katzen sollten die beiden Eingänge als Labyrinthgänge ausgeführt sein. Hierzu wird der Eingang innen mit einem Brett von der mittig liegenden Futterkammer getrennt, so dass der Igel erst bis zur Rückwand geradeaus laufen muss, und erst dann um die Ecke biegt um in die Futterkammer zu gelangen. Die Futterkammer sollte mindestens 30x30cm groß sein
- Bei Bedarf können die Eingänge des Futterhauses auch mit einer Rattenklappe versehen werden. Hierzu wird in den Eingang eine hängende, schwingende Tür aus Holz oder Kunststoff eingehängt. Ratten mögen es nicht, wenn ihnen etwas über den Rücken streicht. Den Igel stört das hingegen nicht.
- Bei der Imprägnierung von Holz-Futterhäusern schadstoffarme Lasuren oder Öle nehmen.
- Hat sich die Fütterstelle erstmal etabliert und kommen mehrere Igel, ist die Einrichtung einer 2. Fütterstelle sinnvoll. Die schwächeren Igel haben so eine Chance, auch etwas abzubekommen. Gerade im Spätherbst, wenn die Igeljungen aus diesem Jahr auf Futtersuche sind, ist ein 2. Futterhaus wichtig, da die Altigel ihren Nachwuchs wegmobben.

Das Merkblatt ist für den privaten Gebrauch; Vervielfältigung nur in Absprache mit [kontakt@netzwerk-igelfreunde.de](mailto:kontakt@netzwerk-igelfreunde.de)